



Tätigkeitsbericht des Klettersportverein Cottbus e.V., Sektion des Deutschen Alpenverein e.V., für das Geschäftsjahr 2024

1. Politische und personelle Entwicklung des Vereins / Öffentlichkeitsarbeit

Das Vereinsjahr 2024 ist wie in den vergangenen Jahren weitestgehend ruhig und ohne besondere Vorkommnisse verlaufen.

Der Verein ist weiter unter dem Blickpunkt „Sektion des Deutschen Alpenverein e.V.“ stabil, tendenziell steigend im Mitgliederbestand geblieben, wobei die Mehrzahl passive Mitglieder sind, die die Vorteile des Dachverbandes nutzen wollen.

Zum 31.12.2024 hatte der Verein 548 Mitglieder. Die Teilnahme an dem Online-Mitgliedsantrag brachte Erleichterung auf beiden Seiten, sowohl bei den neu gewonnen Mitgliedern als auch auf Seiten des Vorstandes. Schätzungen zu Folge sind lediglich 30 bis 50 Mitglieder an der aktiven Gestaltung des Vereinslebens beteiligt.

Vereinsorganisation

- Im Jahr 2024 erfolgte durch Beschluss der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung, die gegenwärtig zur Prüfung und Genehmigung in der Bundesgeschäftsstelle des DAV e. V. vorliegt. Entsprechend der DAV-Satzung erfolgt die Antragstellung zur Eintragung in das Vereinsregister erst nach der Genehmigung durch die Bundesgeschäftsstelle, was somit noch gegenwärtig aussteht.
- Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum insgesamt vier Mal. Nach der Neuwahl im November 2024 nahm der neue Vorstand seine Tätigkeiten auf und übernahm die ersten Aufgaben. Der Umzug des Vereins an die neue Geschäftsadresse ist durch Änderung in den öffentlichen Dokumentationen weitestgehend abgeschlossen.
- Im Berichtszeitraum besuchten zwei Vertreter des Klettersportverein Cottbus e. V. die Sitzung des Sektionenverbandes Nordost. Mit Blick auf die strategische Ausrichtung soll die Zusammenarbeit intensiviert und eine regelmäßige Teilnahme gewährleistet werden.
- Die Sektion nahm aktiv am Ausbau des Digitalangebotes DAV360 (alpenverein.digital) teil und führte die im Berichtszeitraum durch die Bundesgeschäftsstelle eingeführten Produkte in der Sektion ein.

Öffentlichkeitsarbeit

- Der Webauftritt unter www.alpenverein-cottbus.de wurde weiter ausgebaut und die aktive Nutzung gefördert.
- Die Facebook-Fanpage des Vereins wird partiell mit Informationen bedient, ist jedoch nicht das Haupt-Veröffentlichungsorgan. Zudem wurde ein Instagram-Kanal eingerichtet.

Personelle Entwicklung

- Der Verein beschäftigt keine hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen.

- Aufgrund der temporären Vakanzen des Vorstandsvorsitzenden gestaltete sich die Vorstandsarbeit als zeitweise schwierig. Dessen fundamentale Rolle und der unentbehrliche Wissensschatz sowie dessen engagierte Aufgabenbewältigung konnten nur mit erheblichem Aufwand und großem Engagement der verbleibenden Vorstandsmitglieder und dahingehend nur teilweise ausgeglichen werden.
- Seit der Besetzung des Vorstandspostens der Vertreterin der Sektionsjugend im Jahr 2022 zeigte sich eine erhebliche Verbesserung für die vereinspolitische Zielstellung der Förderung der Jugendarbeit. Sie konnte mit dem Bezug zur Kinder- und Jugendarbeit wesentliche neue Akzente setzen und übernahm die Verantwortung mit außerordentlichem Engagement. Im Jahr 2024 führte sie insbesondere die Jugendvollversammlung als Entscheidungsorgan im Lichte der Mustersektionsjugendordnung ein.
- Die Mitglieder des Vorstandes und vereinzelte aktive Mitglieder zeigten sich sehr engagiert und auf die positive Entwicklung des Vereinslebens fokussiert. Besonders ist die Erweiterung der Übungsleiter/-innen im Jugendkurs hervorzuheben. Von wesentlicher positiver Bedeutung ist die Entscheidung der Mitgliederversammlung 2023, zwei Mitglieder für die Unterstützung des Vorstandes zu benennen. Diese unterstützten die Geschäfte des Vereins mit großem Interesse auch im Jahr 2024, brachten neue Ansätze und kreative Ideen in die Vorstandsarbeit ein.
- Wünschenswert wäre es jedoch, wenn sich noch mehr engagierte Mitglieder eigenständig und verantwortungsvoll im Vereinsgeschehen einbringen. Auch die eigens für die Gewinnung ehrenamtlichen Engagements etablierten Kletterstammtische erzielten dahingehend nur einen geringfügig spürbaren Erfolg.

2. Finanzielle Entwicklung des Vereins

Es ist auf den Bericht der Schatzmeisterin für das Kassenjahr 2024 verwiesen. Der finanzielle Überschuss im Geschäftsjahr 2024 betrug 697,57 Euro. Das Vereinsvermögen beträgt damit, einschließlich der aus den vorangegangenen Geschäftsjahren gebildeten Rücklagen und dem Wert des Vereinsinventars 25.260,91 Euro.

Die verlustfreie und solide Finanzsituation des Vereins konnte weiterhin garantiert werden.

3. Gestaltung des Vereinslebens, Trainings- und Wettkampfbetrieb

Vereinsveranstaltungen sind 2024 analog den Vorjahren eher verhalten angenommen worden. Lediglich die Ausflüge des Jugend- und (seit dessen Neuausrichtung) des Kinderkletterkurses und das Angebot für Trailrunning stechen als besondere Veranstaltungen aus dem sonst eher ruhigen Vereinsleben heraus. Neu und dahingehend ebenfalls erwähnenswert war die Veranstaltung „Klettern trifft Kultur“, einem kulturellen Ausflugswochenende zur Felsenbühne Rathen und anschließendem Kletter- und Wanderwochenende im Bielatal.

Folgende Veranstaltungen fanden statt:

- 06.01.2024 Trailrunning
- 27.01.2024 Ausflug Jugendkletterkurs XXL-Kletterhalle

- 31.01.2024 Kletterstammtisch
- Lernzentrum Cottbus: 19.02.2024 Peter Brunnert – Literarischer Vortrag
- 28.02.2024 Kletterstammtisch
- 27.03.2024 Kletterstammtisch
- 14.04.2024 Trailrunning
- 27.04.2024 Frühjahrsputz
- 18.05.2024 Ausflug Jugendkletterkurs Rochlitz
- 23.06.2024 Trailrunning
- 29.06.2024 Ausflug Jugendkletterkurs Liebenthal
- 20.07.2024 Trailrunning
- 02.08.2024 Klettern trifft Kultur
- 26.11.2024 Jugendvollversammlung, Mitgliederversammlung
- 30.11.2024 Ausflug Jugend- und Kinderkletterkurse XXL-Kletterhalle
- 16. + 18.12.2024 Weihnachtsfeiern Kinder- und Jugendkletterkurse

Im Jahr 2024 wurde ein Erwachsenenkletterkurs, der zunächst mit großem Interesse angenommen, jedoch schlussendlich kaum besucht wurde. In dieser Erkenntnis wurde das Kursangebot in einen Klettertreffen gewandelt und im Jahr 2025 fortgeführt.

Künstliche Vereinskletteranlage „Braschelstein“:

An der Kletteranlage selbst sind keine erheblichen Probleme aufgetreten. Die einst begonnene Sanierung der Klettergriffe konnte auch im Jahr 2024 aus Mangel an ehrenamtlicher Arbeitskraft nicht abgeschlossen werden. Die Mitgliederversammlung 2024 beschloss dahingehend die weitere Verfolgung des Ziels, Maßnahmen für die Erfüllung der Anforderungen in einer Untersuchung der künstlichen Kletteranlagen nach EN 12572-x durch einen Sachkundigen sowie die Herbeiführung der Anforderungen des Arbeitsschutzes, der Unfallverhütung und Gefährdungsbeurteilung umzusetzen, und gründete dazu eine Arbeitsgruppe.

Ein besonderer Dank gilt den aktiven Mitgliedern, die mit großem Engagement die Zaunanlage instandsetzten.

4. Probleme und Aussichten

Ein konstant erhebliches Problem ist das sehr zurückhaltende Interesse der Mitglieder an der aktiven Mitarbeit im Verein und an der Gestaltung des Vereinslebens. Wenngleich vereinzelt eine Verbesserung eingetreten war und einzelne Mitglieder sich dankenswerterweise vermehrt einbringen, ist festzustellen, dass eine Vielzahl an Vereinsaufgaben allein am Vorstand hängenbleiben. Auch die Einführung eines Kletterstammtisches konnte dieser Entwicklung nur mit geringem Erfolg begegnen.

Sowohl der Kinder- als auch der Jugendkletterkurs stellen eine solide Basis für das Vereinsleben dar und konnten mit Blick auf das Jahr 2024 gefestigt und qualitativ verbessert werden. Zudem wurde den Wünschen nach einem Erwachsenenkletterkurs

nachgegangen und nach ernüchternder Annahme nunmehr nachhaltig als Erwachsenen-
klettertreff fortgeführt. Allen engagierten Übungsleiter/-innen und der Koordinatorin für
den Kinder- und Jugendkletterbetrieb, Carmen Simmank, sei ein herzliches Dankeschön
ausgesprochen.

Ausblickend auf das Jahr 2025 steht der Verein vor der besonderen Herausforderung, den
im Jahr 2024 stattfindenden Generationenwechsel umzusetzen. Dahingehend ist nicht zu
verhehlen, dass vereinzelte Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt bekannt gaben und so-
mit ein bedeutungsvoller Wandel eintritt.

Cottbus, den 25.02.2025

Theodor Kubusch
Vorsitzender